

## Leistungsverzeichnis nach VOB

**Bauvorhaben:** Sanierung Mittelhof Herwigsdorf, Phase 2  
Mittelhofweg 4  
02708 Rosenbach/ OT Herwigsdorf

**Los:** 25 - Freianlagen

**Bauherr:** Gemeindeverwaltung Rosenbach  
Steinbergstraße 1  
02708 Rosenbach

**Planung:** aT2 ARCHITEKTUR - TRAGWERK  
mehnert + georgi PartGmbH  
Altkötzschenbroda 23  
01445 Radebeul  
Tel: 03 51 / 83 38 33 30  
Fax: 03 51 / 83 38 33 99  
info@at2-architektur-tragwerk.de

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>ERDARBEITEN</b>	<b>5</b>
<b>1.1</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>	<b>6</b>
<b>1.2</b>	<b>Erdarbeiten für Freianlagen</b>	<b>7</b>
<b>1.3</b>	<b>Zulagen Entsorgung - Schadstoffbelastung</b>	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN</b>	<b>12</b>
<b>2.1</b>	<b>Freiflächenentwässerung</b>	<b>12</b>
<b>3</b>	<b>VERKEHRSWEGE- UND LANDSCHAFTSBAUARBEITEN</b>	<b>13</b>
<b>3.1</b>	<b>Stützwände - Geländeversprünge Grundstücksbereich</b>	<b>14</b>
<b>3.2</b>	<b>Stützwände - Treppenanlage Eingang</b>	<b>16</b>
<b>3.3</b>	<b>Traufsteifen vor Außenwänden</b>	<b>18</b>
<b>3.4</b>	<b>Flächenbefestigungen - Grundstücksbereich</b>	<b>19</b>
<b>3.5</b>	<b>Flächenbefestigungen - Treppenanlage Eingang</b>	<b>23</b>
<b>3.6</b>	<b>Bodenarbeiten - Grundstücksbereich</b>	<b>25</b>
<b>3.7</b>	<b>Rasen - Grundstücksbereich</b>	<b>26</b>
<b>3.8</b>	<b>Pflanzarbeiten</b>	<b>27</b>
<b>4</b>	<b>STUNDENLOHNNARBEITEN</b>	<b>28</b>
<b>4.1</b>	<b>Arbeitskräfte</b>	<b>28</b>

### Baubeschreibung

Das bestehende Gebäude im Mittelhofweg 4 in Herwigsdorf soll zu einem Feuerwehrhaus saniert, umgebaut und erweitert werden. Das Gebäude aus Natursteinmauerwerk wurde im 2. Teil des 19. Jahrhunderts gebaut und ist Teil der Rittergutsanlage Obermittelherwigsdorf. Es besteht aus einem Stall- und einem Wohnteil. Der Stallbereich ist stark geschädigt und wird abgebrochen. Der Wohnbereich ist zu erhalten und steht unter Denkmalschutz. In diesem Bereich werden die Seminar-, Archiv- und Büroräume untergebracht (kein Alarmweg). Im neugebauten Mitteltrakt finden die Sanitär- und Umkleieräume (Alarmweg), sowie ein Schulungsraum Platz. Daran gliedert sich die neue Fahrzeughalle mit 3 Stellplätzen, die etwas breiter ist als das restliche Gebäude.

Die neuen Gebäudeteile werden aus gedämmten Ziegeln errichtet. Die alte Dachform des Stallgebäudes wird aufgenommen, sodass der Gesamteindruck des Ensembles wiederhergestellt wird. Dazu werden auch bei den neuen Fenstern die historischen Brüstungs- und Sturzhöhen aufgenommen.

Auf der Süd-West Seite wird das Gelände für eine bessere Gebäudenutzung abgegraben und bekommt eine Böschung. Auf dieser Seite findet auch der neue Schlauchturm aus Stahl mit Holzverkleidung Platz.

Der Bestandsgebäudeteil bekommt einen neuen Vorder- und Hintertreppenanbau. Die Vordertreppe verfügt über eine Hubplattform zum barrierefreien Zugang, sowie einem großen Glasvordach.

Beheizt wird das Gebäude mit Flüssiggas und normalen Heizkörpern, nur in den Duschräumen gibt es Fußbodenheizung.

Das Gebäude wird außen verputzt, lediglich die Verbreiterung der Fahrzeughalle bekommt eine Holzverkleidung (Süd-West Seite).

Die Baumaßnahme wird mit Hilfe von Fördermitteln durchgeführt und deshalb aus Gründen der Kostenzuordnung zu Abrechnungszwecken in zwei Bauteile gegliedert.

Bauteil 1, im Folgenden **Neubau** genannt, umfasst den Neubau der Fahrzeughalle samt Schlauchturm (Achse A bis B).

Bauteil 2, im Folgenden **Sanierung** genannt, umfasst den Neubau des Mitteltraktes als Ersatz für den abgebrochenen Stallteil (Funktionsgebäude Neubau - Achse B bis C) sowie die Sanierung und den Umbau des im Bestand verbleibenden Wohnteils (Funktionsgebäude Bestand - Achse C bis D).

### Allgemeine Technische Vertragsbedingungen

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### 1. Angaben zur Baustelle

##### 1.1 Lage und Zuwegung:

Das Baugrundstück/die Baustelle liegt im Dorfkern am Mittelhofweg 4 in Rosenbach/ OT Herwigsdorf.

Die Zufahrt zur Baustelle/ BE-Fläche erfolgt direkt von der Straße durch ein Tor im Schutzzaun am Mittelhofweg, Breite ca. 4 m.

##### 1.2 Baustelleneinrichtung/Flächen:

Auf dem Baugrundstück (Innenhof) stehen BE- und Lagerflächen in begrenztem Umfang gemäß Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung.

Die Herrichtung der Flächen zum Aufstellen der eigenen BE bzw. zur Lagerung von Materialien ist durch den Auftragnehmer auszuführen und wird nicht gesondert vergütet.

Sofern durch die Baustellenlogistik bzw. die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers **weitere** Straßen, Gehwege, öffentliche und nichtöffentliche Flächen und Einrichtungen in Anspruch genommen, gesperrt oder abgeändert bzw. vorhandene öffentliche und nicht öffentliche Anlagen, Einrichtungen, Bäume und dergleichen in Mitleidenschaft gezogen werden müssen, hat der Auftragnehmer die entsprechenden Verhandlungen mit den zuständigen Behörden bzw. Eigentümern zu führen und die erforderlichen Genehmigungen (z.B. verkehrsrechtliche Anordnung, Erlaubnis auf Sondernutzung öffentlichen Straßenlandes, etc.) einzuholen. Ein ggf. erforderlicher Verkehrszeichenplan ist ohne gesonderte Vergütung durch den Auftragnehmer zu erstellen und mit der zuständigen Behörde abzustimmen. Eine Kopie des Verkehrszeichenplan ist vor Ausführung der Bauleitung zu übergeben.

Über Verhandlungen mit Behörden und Eigentümern sowie über Vor- und Nachbegehungen sind vom Auftragnehmer Protokolle anzufertigen und der Bauleitung zu übergeben.

Kosten für alle aus den Forderungen der verkehrsrechtlichen Anordnung notwendigen Absperrungen, Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen, elektrischen Warnbeleuchtungen, etc. sowie für die Anmietung öffentlichen und nichtöffentlichen Grundes, sofern erforderlich, trägt der Auftragnehmer und werden nicht gesondert vergütet.

Nach Abschluss aller Bauarbeiten bzw. auf Anordnung des AG sind alle vom AN in Anspruch genommenen Straßen, Wege und sonstigen Flächen wieder in den Zustand zu versetzen, in dem sie sich vor Beginn der Bauarbeiten befunden haben, sofern keine anderweitige Bearbeitung (Außenanlagen) vorgesehen ist.

Die Kosten für die Wiederherstellung der Flächen sind mit den Angebotspreisen abgegolten.

##### 1.3 Anschlüsse für Wasser/ Energie/ Abwasser:

Der Baustromanschluss, einschl. Unterverteiler wird durch den Auftraggeber eingerichtet und dem Auftragnehmer bereitgestellt.

Der Bauwasseranschluss wird durch den Auftraggeber eingerichtet und dem Auftragnehmer bereitgestellt.

Alle zur Einleitung von Abwässern aus dem eigenen Leistungsumfang des AN erforderlichen Beantragungen bei dem zuständigen Entsorgungsbetrieb einschl. Gebühren erfolgt durch den AN und wird nicht gesondert vergütet. Die Kosten für die Ableitung der anfallenden Abwässer aus dem eigenen Leistungsumfang des AN trägt der AN.

1.4 Der Auftraggeber stellt keine Räumlichkeiten als Tagesunterkunft und Materiallager zur Verfügung. Für die Tagesunterkunft der eigenen Arbeitnehmer und Materiallager ist der AN selbst verantwortlich.

Auf der BE-Fläche können Mannschafts- und Materialcontainer in Absprache mit der Bauleitung des AG aufgestellt werden.

1.5 Vom Auftraggeber werden keine Hubmittel/Krane zur Verfügung gestellt.

Vom Auftragnehmer können Hochbaukrane/ Mobilkrane entsprechend seiner gewählten Logistik gestellt werden. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Ggf. erforderliche Fundamente und Erdarbeiten für die Stellung der/des Krane(s) sind durch den AN ohne gesonderte Vergütung zu planen, auszuführen und nach Abbau der/des Krane(s) rückzubauen.

1.6 Die Einzäunung der Baustelle und BE-Fläche durch einen Bauzaun wird bauseits eingerichtet.

1.7 Öffentliche Verkehrsflächen sind von Verschmutzungen aus dem eigenen Leistungsumfang des Auftragnehmers ständig frei zu halten und unaufgefordert, ggf. auch mehrfach täglich ohne gesonderte Vergütung zu reinigen.

## 2. Angaben zur Ausführung

2.1 Das Aufmaß von Mehr- und Mindermengen hat vor Beginn der Arbeiten gemeinsam mit der Bauleitung zu erfolgen.

2.2 Der Beginn und das Ende von Vorhaltezeiten ist gemeinsam mit der Bauleitung des Auftraggebers zu protokollieren, nach vorheriger schriftlicher Anmeldung durch den Auftragnehmer.

2.3 Der Schutz fremder Leistung vor Beschädigungen und Verschmutzungen durch die eigenen Arbeiten ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.4 Materialien für sichtbare Oberflächen - Fassaden, Böden, Einbauteile, etc. - sind vor Ausführung dem Bauherrn bzw. seinem Beauftragten rechtzeitig in Form von Mustern zur Genehmigung vorzulegen.

2.5 Der AN hat Bautagesberichte zu führen und diese wöchentlich (spätestens zur nächstfolgenden Baubesprechung) der Bauleitung des AG zu übergeben.

Die Bautagesberichte müssen neben dem Personal-, Nachunternehmer- und Geräteeinsatz auch die Arbeitsleistungen und besondere Vorkommnisse wie Begehungen dokumentieren.

## 3. Dokumentation

3.1 Der AN hat die Dokumentationsunterlagen vollständig nach Vorgabe des Bauherrn/Nutzers der Bauleitung wie folgt zu übergeben:

- 2-fach in Papierform, in Ordnern (Farbe nach Wahl des AG, Rückenschild gestaltet nach Vorgabe des AG) mit Inhaltsverzeichnis und Trennblättern.
- 2-fach auf Datenträger (alle Dokumente eingescannt in pdf-Format, Pläne umgewandelt in pdf-Format, einschl. Inhaltsverzeichnis),
- vom AN erstellte Planunterlagen und Berechnungen sind auf gesondertem Datenträger im pdf-Format und zusätzlich im dxf-Format einschließlich Planliste und Inhaltsverzeichnis 2-fach zu übergeben,
- vom AN erstellte Planunterlagen sind mit einem Planstempel nach Vorgabe des AG zu versehen,
- allen Planunterlagen sind Angaben zum Bauvorhaben, zum Ersteller, zum Gewerk, zum Index, zum Ort mit Zuordnung von Achsbezeichnungen etc. zu versehen,
- alle Berechnungen sind in prüffähiger Form mit den v.g. Angaben zu versehen,

3.2 Die Abstimmung der Planung und der Berechnungen mit den Prüfstellen erfolgt eigenverantwortlich durch den AN. Allen Planunterlagen haben dem IST-Zustand zu entsprechen, Änderungen und Ergänzungen sind einzuarbeiten.

3.3 Spätestens 6 Wochen vor Endabnahme seiner Leistungen sind vom AN vorzulegen (sofern zutreffend):

- Nachweise zur Bauart, Bauartzulassungen,
- allg. bauaufsichtliche Zulassungen, Prüfzeugnisse, Zertifikate,
- Bauprodukt-, Sicherheitsdatenblätter,
- Bedienungs-, Wartungs- und Pflegehinweise,
- Hersteller-, Fabrikatsverzeichnisse, Ersatzteillisten,
- Wartungsangebote

3.4 Spätestens zum Termin der VOB-Endabnahme seiner Leistungen sind vom AN vorzulegen (sofern zutreffend):

- freigegebene Werk- und Montagepläne,
- Fachbauleiter-, Konformitäts- und Fachunternehmererklärung,
- Erklärung zur Einhaltung der Verwendungsverbote von Baustoffen,
- Sachverständigenprüfberichte,
- Einweisungsprotokolle.

#### 4. Abrechnungseinheiten

Im Leistungsverzeichnis können folgende Abrechnungseinheiten zur Anwendung kommen:

h = Stunde,  
d = Tag,  
Wo = Woche,  
Mt = Monat,  
a = Jahr,  
cm = Zentimeter,  
cm<sup>2</sup> = Quadratzentimeter,  
m = Meter,  
m<sup>2</sup> = Quadratmeter,  
m<sup>3</sup> = Kubikmeter,  
l = Liter,  
St = Stück,  
kg Kilogramm,  
t = Tonne,  
mh = Meter x Stunde,  
md = Meter x Tag,  
mWo = Meter x Woche,  
mMt = Meter x Monat,  
ma = Meter x Jahr,  
m<sup>2</sup>d = Quadratmeter x Tag,  
m<sup>2</sup>Wo = Quadratmeter x Woche,  
m<sup>2</sup>Mt = Quadratmeter x Monat,  
m<sup>3</sup>d = Kubikmeter x Tag,  
m<sup>3</sup>Wo = Kubikmeter x Woche,  
m<sup>3</sup>Mt = Kubikmeter x Monat,  
Sth = Stück x Stunde,  
Std = Stück x Tag,  
StWo = Stück x Woche,  
StMt = Stück x Monat,  
td = Tonne x Tag,  
tWo = Tonne x Woche,  
tMt = Tonne x Monat.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

## 1 ERDARBEITEN

### Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Erdarbeiten

1. Der Auftragnehmer hat sich über die Lage von Ver- und Entsorgungsanlagen im Aushubbereich eigenverantwortlich zu informieren. Auskünfte über die Lage erdverlegter Leitungen sind rechtsverbindlich von den Dienststellen der Versorgungsträger einzuholen, deren etwaige Auflagen sind bei der Ausführung zu berücksichtigen. Auskünfte der Bauleitung sind unverbindlich und bedürfen der Bestätigung durch die Versorgungsträger.

2. Jegliche Genehmigungen für die Schachtarbeiten sind vom Auftragnehmer auf seine Kosten von den zuständigen Behörden einzuholen.

3. Bei Abfuhr von Aushubmaterial sind die öffentlichen Straßen von Verschmutzungen ständig freizuhalten. Bei Erfordernis sind Straßenreinigungsmaschinen (Kehrwagen, etc.) einzusetzen. In jedem Fall ist die Verunreinigung/Verstopfung von Straßenabläufen, etc. auszuschließen.

4. Alle notwendigen Untersuchungen zur Abfalldeklaration für die Zuordnung des zu entsorgenden, schadstoffhaltigen und nicht schadstoffhaltigen Aushubmaterials zum Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) sowie LAGA-Merkblatt, Deponieverordnung bzw. nach Maßgabe der Entsorgungsanlage des AN, sowie die Abstimmung und Einholung der notwendigen Genehmigungen mit/von dem Umweltamt sind durch den AN auszuführen bzw. zu veranlassen.

Dafür anfallende Kosten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

5. Für die Entsorgung der abzutransportierenden Erdmassen und Stoffe hat der AN sämtliche Dokumente zur Nachweis- und Verbleibskontrolle beizubringen.

6. Werden Medien vermutet, oder unbekannte Hindernisse im Baugrund entdeckt, sind die Arbeiten bis zur Freilegung/Erkennung mittels Handschachtung fortzuführen. Die Medien sind dauerhaft und zweckmäßig über die gesamte Dauer von Freilegungen zu schützen.

7. Kontrollprüfungen für Unterbau/Planum sowie Auf-/Verfüllungen für die in der Leistungsbeschreibung geforderten Verformungsmodule bzw. Proctordichten sind in Anwesenheit der Bauleitung oder des Baugrundgutachters zu führen. Vom AN ist ein Protokoll über die festgestellten Verformungsmodule bzw. Proctordichten anzufertigen und der Bauleitung zu übergeben.

Leistungen für die Kontrollprüfungen sind in die Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

8. Die Herstellung und Beseitigung sowie die Befestigung von Rampen als Zufahrt in die Baugrube entsprechend der vom Auftragnehmer vorgesehenen Technologie und Konzeption ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet.

9. Die zur Durchführung der Leistungen erforderlichen Vermessungen der Flächen und Höhen sind in die Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

10. Nachfolgende Unterlagen sind bei der Angebotserstellung sowie der Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen:

- Baugrundbeurteilung vom 28.08.2023 (Prüftechnik Oberlausitz GmbH, Großdubrau),
- 1. Ergänzung zum Baugrundgutachten vom 11.09.2023 (Prüftechnik Oberlausitz GmbH, Großdubrau).

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1.1</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>				
1.1.10	<b>Baugelände abräumen mineral. Bauschutt entsorgen</b> Baugelände abräumen, von mineralischem Bauschutt (Steine, Mauerreste, Betonreste, etc.) aufgenommene Stoffe zur Verwertung/Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, auf LKW des AN laden, transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	1	m³	.....	.....
1.1.20	<b>Baugelände abräumen Müll Unrat laden</b> Baugelände abräumen, von Müll und Unrat, (Sperrmüll, Holz, Kunststoff, Metall, etc.), aufgenommene Stoffe zur Verwertung/Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, auf LKW des AN laden, transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	1	m³	.....	.....
1.1.30	<b>Oberboden abtragen laden transp. LKW AN entsorgen BG4-6 OH Abtrag-H 20cm</b> Oberboden, profilgerecht lösen und direkt laden, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Bodengruppe 4 bis 6 DIN 18915, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Abtragshöhe bis 15 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	5	m³	.....	.....
1.1.40	<b>Aufbruch Pflasterbelag Natursteinpflaster D 100mm lagern</b> Aufbruch des Pflasterbelages außen, aus Natursteinpflaster, Dicke ca. 100 mm, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, wiederverwendbare Stoffe auf der Baustelle lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf Fahrzeug des AN laden, transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	20	m³	.....	.....
1.1.50	<b>Rückbau Schicht Gemisch SfM D 20-30cm entsorgen</b> Rückbau der Schicht Baustoffgemisch für Schichten aus frostunempfindlichen Stoffen, Dicke über 20 bis 30 cm, aufgenommene Stoffe zur Verwertung/Entsorgung sortieren, sammeln, auf Fahrzeug des AN laden, transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	100	m³	.....	.....
<b>1.1 Vorbereitende Arbeiten</b>					<b>.....</b>



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1.2</b>	<b>Erdarbeiten für Freianlagen</b>				
1.2.10	<b>Auffüllung Baugrube Vegetationsfläche Verkehrswege lösen laden transp. LKW AN entsorgen Entsorg.-geb. AN T bis 1m SU* GU* SU GU Bauschutt</b> Auffüllung für Baugruben, zukünftige Vegetationsflächen und Verkehrswege, profilgerecht lösen und direkt laden, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, tlw. mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 1 m, Homogenbereich E1, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), mit Fremdbestandteilen, vor allem Ziegel- und Betonstücke, mit Wurzel, Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '35' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '7' %, - Massenanteil große Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (LBo) oberer Wert '2' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m <sup>3</sup> , - Lagerungsdichte sehr locker bis dicht, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	233	m <sup>3</sup>	.....	.....
1.2.20	<b>Auffüllung Baugrube Vegetationsfläche Verkehrswege lösen lagern T bis 1m SU* GU* SU GU Bauschutt</b> Auffüllung für Baugruben, zukünftige Vegetationsflächen und Verkehrswege, profilgerecht lösen, auf der Baustelle lagern, tlw. mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 1 m, Homogenbereich E1, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), mit Fremdbestandteilen, vor allem Ziegel- und Betonstücke, mit Wurzel, Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '35' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '7' %, - Massenanteil große Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (LBo) oberer Wert '2' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1800 bis 2000 kg/m <sup>3</sup> , - Lagerungsdichte sehr locker bis dicht, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	40	m <sup>3</sup>	.....	.....
1.2.30	<b>Boden Baugrube Vegetationsfläche Verkehrswege lösen laden transp. LKW AN entsorgen Entsorg.-geb. AN T bis 1m UL</b> Boden für Baugruben, zukünftige Vegetationsflächen und Verkehrswege, profilgerecht lösen und direkt laden, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN,				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, tlw. mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 1 m, Homogenbereich E2, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 UL DIN 18196 (leicht plastischer Schluff), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '20' %, - Massenanteil Blöcke DIN EN ISO 14688-1 (Bo) oberer Wert '2' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1600 bis 1800 kg/m <sup>3</sup> , - Konsistenz weich bis halbfest, - Plastizität leicht plastisch, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	50	m <sup>3</sup>	.....	.....
1.2.40	<b>Zulage Boden lösen von Hand</b> Zulage zu vorbeschriebenen Positionen des LöSENS von Boden für Arbeiten von Hand.	5	m <sup>3</sup>	.....	.....
1.2.50	<b>Hindernis Beton MW abbrechen entsorgen</b> Hindernis im Boden aus Beton bzw. Mauerwerk, abbrechen und aufnehmen, aufgenommene Stoffe zur Verwertung/Entsorgung sammeln, zerkleinern, auf Fahrzeug des AN laden, transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	5	m <sup>3</sup>	.....	.....
1.2.60	<b>Hindernis Rohr Steinzeug DN200 abbrechen entsorgen</b> Hindernis im Boden, Rohrleitung aus Steinzeug, bis DN 200, abbrechen und aufnehmen, aufgenommene Stoffe zur Verwertung/Entsorgung sammeln, zerkleinern, auf Fahrzeug des AN laden, transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	5	m	.....	.....
1.2.70	<b>Hindernis Rohr Kunststoff DN200 abbrechen entsorgen</b> Hindernis im Boden, Rohrleitung aus Kunststoff, bis DN 200, abbrechen und aufnehmen, aufgenommene Stoffe zur Verwertung/Entsorgung sammeln, zerkleinern, auf Fahrzeug des AN laden, transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	5	m	.....	.....
1.2.80	<b>Hindernis Kabel aufnehmen D bis 40mm aufnehmen entsorgen</b> Hindernis im Boden, Kabel einschl. Abdeckung, als Niederspannungs-/ Signal-/ Fernmeldekabel, Kabelaußendurchmesser bis 40 mm, abbrechen und aufnehmen, aufgenommene Stoffe zur Verwertung/Entsorgung sammeln, zerkleinern, auf Fahrzeug des AN laden, transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	10	m	.....	.....
1.2.90	<b>Hindernis Kabel aufnehmen D 40-80mm aufnehmen entsorgen</b> Hindernis im Boden, Kabel einschl. Abdeckung, als Niederspannungs-/ Signal-/ Fernmeldekabel, Kabelaußendurchmesser über 40 bis 80 mm, abbrechen und aufnehmen, aufgenommene Stoffe zur Verwertung/Entsorgung sammeln, zerkleinern, auf				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Fahrzeug des AN laden, transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	10	m	.....	.....
1.2.100	<b>Hindernis Rohr Stahl aufnehmen DN50 abbrechen entsorgen</b> Hindernis im Boden, Rohrleitung aus Stahl, bis DN 50, abbrechen und aufnehmen, aufgenommene Stoffe zur Verwertung/Entsorgung sammeln, zerkleinern, auf Fahrzeug des AN laden, transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	5	m	.....	.....
1.2.110	<b>Untergrund verdichten</b> Untergrund verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.	22	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.120	<b>Planum Abweichung +/-2cm</b> Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.	22	m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.130	<b>Arbeitsraum verfüllen verdichten Einbau-H 1m Boden auf Baustelle gelagert SU* GU* SU GU</b> Arbeitsraum profilgerecht und lagenweise verfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Dicke Einzellage bis 30 cm, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Einbauhöhe bis 1 m, Boden, auf der Baustelle gelagert, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch).	10	m <sup>3</sup>	.....	.....
1.2.140	<b>Arbeitsraum verfüllen verdichten Einbau-H 1m Boden liefern GW</b> Arbeitsraum profilgerecht und lagenweise verfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Dicke Einzellage bis 30 cm, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Einbauhöhe bis 1 m, Boden, liefern, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch).	33	m <sup>3</sup>	.....	.....
1.2.150	<b>Boden liefern einbauen verdichten GW DPr0,95 Einbau-H 2m</b> Boden, liefern, profilgerecht und lagenweise einbauen und verdichten, Dicke Einzellage bis 30 cm, zwischen Winkelstützelementen, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Einbauhöhe bis 2 m,  Einbauort: Treppenanlage Eingang.	15	m <sup>3</sup>	.....	.....
1.2.160	<b>Boden liefern einbauen Verkehrsfläche GW verdichten Einbau-H 0,5m</b> Boden, liefern, profilgerecht einbauen, für Verkehrsflächen, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Einbauhöhe bis 0,5 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen.	70	m <sup>3</sup>	.....	.....
1.2.170	<b>Boden auf Baustelle gelagert einbauen Vegetationsfläche SE SU GE verdichten durch Einbaugeräte Einbau-H 0,3m</b>				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Boden, auf der Baustelle gelagert, profilgerecht einbauen, für zukünftige Vegetationsflächen, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 GE DIN 18196 (enggestufter Kies), Unterbau und Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Verdichtungsgrad DPr 0,92, Einbauhöhe bis 0,3 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen.

30 m³ .....

1.2 Erdarbeiten für Freianlagen .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>1.3</b>	<b>Zulagen Entsorgung - Schadstoffbelastung</b>				
1.3.10	<b>Zulage Aushub Entsorgung Abfall AVV170504 Boden/Stein schadstoffbelastet Z 1.1</b> Zulage zu vor beschriebenen Positionen des Aushubs und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung Z 1.1 (eingeschränkter offener Einbau, auch in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten).	400	t	.....	.....
1.3.20	<b>Zulage Aushub Entsorgung Abfall AVV170504 Boden/Stein schadstoffbelastet Z 1.2</b> Zulage zu vor beschriebenen Positionen des Aushubs und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung Z 1.2 (eingeschränkter offener Einbau, in hydrogeologisch günstigen Gebieten).	100	t	.....	.....
1.3.30	<b>Zulage Aushub Entsorgung Abfall AVV170504 Boden/Stein schadstoffbelastet Z 2</b> Zulage zu vor beschriebenen Positionen des Aushubs und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen).	10	t	.....	.....
<b>1.3 Zulagen Entsorgung - Schadstoffbelastung</b>					<b>.....</b>
<b>1 ERDARBEITEN</b>					<b>.....</b>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>2</b>	<b>ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN</b>				
<b>2.1</b>	<b>Freiflächenentwässerung</b>				
2.1.10	<b>Entwässerungsrinne D400 NW 125mm L 3,5m Polymerbeton</b> <b>V-Kastenrinne Abdeck. Stahl verz Arretierung 1 Sinkkasten Fundament</b> <b>Ummantelung Beton C12/15</b> Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse D 400, Typ M, Nennweite 125 mm, Baulänge 3,5 m, aus Polymerbeton, Kastenrinne, V-Querschnitt, mit mind. 0,5 % Eigengefälle, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJS, als Stegrost, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit schraubloser Arretierung, mit Anfangs- und Endstirnwand, mit einem Sinkkasten, mit verzinktem Eimer, einschl. Fundament und Ummantelung, aus Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	3	St	.....	.....
2.1.20	<b>Entwässerungsrinne D400 NW 125mm L 5,5m Polymerbeton</b> <b>V-Kastenrinne Abdeck. Stahl verz Arretierung 1 Sinkkasten Fundament</b> <b>Ummantelung Beton C12/15</b> Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse D 400, Typ M, Nennweite 125 mm, Baulänge 5,5 m, aus Polymerbeton, Kastenrinne, V-Querschnitt, mit mind. 0,5 % Eigengefälle, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJS, als Stegrost, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit schraubloser Arretierung, mit Anfangs- und Endstirnwand, mit einem Sinkkasten, mit verzinktem Eimer, einschl. Fundament und Ummantelung, aus Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2.	1	St	.....	.....
	<b>2.1 Freiflächenentwässerung</b>			.....	.....
	<b>2 ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN</b>			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

### 3 VERKEHRSWEGE- UND LANDSCHAFTSBAUARBEITEN

#### **Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Verkehrswege- und Landschaftsbauarbeiten**

1. Kontrollprüfungen für Unterbau/Planum sowie Auf-/Verfüllungen für die in der Leistungsbeschreibung geforderten Verformungsmodule bzw. Proctordichten sind in Anwesenheit der Bauleitung oder des Baugrundgutachters zu führen. Vom AN ist ein Protokoll über die festgestellten Verformungsmodule bzw. Proctordichten anzufertigen und der Bauleitung zu übergeben.

Leistungen für die Kontrollprüfungen sind in die Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

2. Die zur Durchführung der Leistungen erforderlichen Vermessungen der Flächen und Höhen sind in die Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

3. Zuarbeiten, Verhau oder Schneiden von Platten, Pflaster, etc. einschließlich Passstücken, z. B. an Kanten und Anschlüssen, für die Verlegung an Einbauten und Aussparungen, Anarbeiten an gebogene, nicht rechtwinklige sowie nicht lot- u. fluchtgerechte begrenzende Bauteile ist in die Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

4. Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gilt für Rasen und Saatarbeiten DIN 18917 und für Pflanzen und Pflanzarbeiten DIN 18916.

Alle erforderlichen Teilleistungen der Fertigstellungspflege sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG anzuzeigen.

Alle notwendigen Leistungen der Fertigstellungspflege, einschl. dem Liefern hierfür notwendiger Stoffe sind in die Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.1</b>	<b>Stützwände - Geländeversprünge Grundstücksbereich</b>				
3.1.10	<b>Ortbeton Fundament Stützwand unbewehrt C12/15 T bis 30cm</b> Ortbeton Fundament für Stützwand, obere Betonfläche waagrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnittstiefe bis 30 cm.	6,9	m³	.....	.....
3.1.20	<b>Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton C30/37 XF4 XC4 70/100cm L 50cm 5kN/m</b> Einfassung/Stützwand aus Winkelstützelementen als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, einschl. Bewehrung, Fußlänge/Höhe 70/100 cm, Baulänge 50 cm, Verkehrslast 5 kN/m², Dicke Vertikalschenkel oben 12 cm, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile enfugig verlegen, einschl. Ausgleichsschicht unter Winkelstützelement, aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 5 cm, einschl. abdichten der Fugen mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542 sowie rückseitig aufgeschweißten Streifen aus Bitumenschweißbahn, Breite ca. 25 cm, einschl. Kopplung der Elemente untereinander gemäß Systemhersteller. Tragwerks- einschl. Elementplanung durch AN.	1	St	.....	.....
3.1.30	<b>Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton C30/37 XF4 XC4 70/100cm L 100cm 5kN/m</b> Einfassung/Stützwand aus Winkelstützelementen als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, einschl. Bewehrung, Fußlänge/Höhe 70/100 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 5 kN/m², Dicke Vertikalschenkel oben 12 cm, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile enfugig verlegen, einschl. Ausgleichsschicht unter Winkelstützelement, aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 5 cm, einschl. abdichten der Fugen mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542 sowie rückseitig aufgeschweißten Streifen aus Bitumenschweißbahn, Breite ca. 25 cm, einschl. Kopplung der Elemente untereinander gemäß Systemhersteller. Tragwerks- einschl. Elementplanung durch AN.	18	St	.....	.....
3.1.40	<b>Außenecke Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton C30/37 XF4 XC4 70/100cm 90Grad L 50/50cm 5kN/m</b> Außenecke 2-teilig, für Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, einschl. Bewehrung, Fußlänge/Höhe 70/100 cm, 90 Grad,				

Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: .....

Verkehrslast 5 kN/m<sup>2</sup>,  
 Einzellänge in cm '50/50'  
 Dicke Vertikalschenkel oben 12 cm,  
 Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast,  
 Fertigteile engfugig verlegen, einschl. Ausgleichsschicht unter  
 Winkelstützelement, aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 5 cm,  
 einschl. abdichten der Fugen mit imprägnierten Dichtungsbändern aus  
 Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542 sowie rückseitig  
 aufgeschweißten Streifen aus Bitumenschweißbahn, Breite ca. 25 cm,  
 einschl. Kopplung der Elemente untereinander gemäß Systemhersteller,  
 Tragwerks- einschl. Elementplanung durch AN.

2 St ..... ..

3.1.50

#### **Innenecke Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton C30/37 XF4 XC4 70/100cm 90Grad L 50/50cm 5kN/m**

Innenecke 2-teilig, für Einfassung aus Winkelstützelementen, als  
 Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2,  
 Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel),  
 Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung  
 XC4,  
 einschl. Bewehrung,  
 Fußlänge/Höhe 70/100 cm, 90 Grad,  
 Verkehrslast 5 kN/m<sup>2</sup>,  
 Einzellänge in cm '50/50'  
 Dicke Vertikalschenkel oben 12 cm,  
 Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast,  
 Fertigteile engfugig verlegen, einschl. Ausgleichsschicht unter  
 Winkelstützelement, aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 5 cm,  
 einschl. abdichten der Fugen mit imprägnierten Dichtungsbändern aus  
 Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542 sowie rückseitig  
 aufgeschweißten Streifen aus Bitumenschweißbahn, Breite ca. 25 cm,  
 einschl. Kopplung der Elemente untereinander gemäß Systemhersteller,  
 Tragwerks- einschl. Elementplanung durch AN.

2 St ..... ..

### **3.1 Stützwände - Geländeversprünge Grundstücksbereich**

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.2</b>	<b>Stützwände - Treppenanlage Eingang</b>				
3.2.10	<b>Ortbeton Fundament Stützwand unbewehrt C12/15 T bis 30cm</b> Ortbeton Fundament für Stützwand, obere Betonfläche waagrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnittstiefe bis 30 cm.	3,4	m³	.....	.....
3.2.20	<b>Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton C30/37 XF4 XC4 110/230cm L 40cm 5kN/m</b> Einfassung/Stützwand aus Winkelstützelementen als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, einschl. Bewehrung, Fußlänge/Höhe 110/230 cm, Baulänge ca. 40 cm (Passelement), Verkehrslast 5 kN/m², Dicke Vertikalschenkel oben 12 cm, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, einschl. Ausgleichsschicht unter Winkelstützelement, aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 5 cm, einschl. abdichten der Fugen mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542 sowie rückseitig aufgeschweißten Streifen aus Bitumenschweißbahn, Breite ca. 25 cm, einschl. Kopplung der Elemente untereinander gemäß Systemhersteller. Tragwerks- einschl. Elementplanung durch AN.	1	St	.....	.....
3.2.30	<b>Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton C30/37 XF4 XC4 110/230cm L 100cm 5kN/m</b> Einfassung/Stützwand aus Winkelstützelementen als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, einschl. Bewehrung, Fußlänge/Höhe 110/230 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 5 kN/m², Dicke Vertikalschenkel oben 12 cm, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, einschl. Ausgleichsschicht unter Winkelstützelement, aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 5 cm, einschl. abdichten der Fugen mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542 sowie rückseitig aufgeschweißten Streifen aus Bitumenschweißbahn, Breite ca. 25 cm, einschl. Kopplung der Elemente untereinander gemäß Systemhersteller. Tragwerks- einschl. Elementplanung durch AN.	5	St	.....	.....
3.2.40	<b>Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton C30/37 XF4 XC4 110/120-165cm L 85cm 5kN/m</b> Einfassung/Stützwand aus Winkelstützelementen als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, einschl. Bewehrung, Fußlänge/Höhe 110/120 bis 165 cm (Oberkante schräg), Baulänge ca. 85 cm (Passelement),				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verkehrslast 5 kN/m <sup>2</sup> , Dicke Vertikalschenkel oben 12 cm, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, einschl. Ausgleichsschicht unter Winkelstützelement, aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 5 cm, einschl. abdichten der Fugen mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542 sowie rückseitig aufgeschweißten Streifen aus Bitumenschweißbahn, Breite ca. 25 cm, einschl. Kopplung der Elemente untereinander gemäß Systemhersteller. Tragwerks- einschl. Elementplanung durch AN.	1	St	.....	.....
3.2.50	<b>Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton C30/37 XF4 XC4</b> <b>110/165-230cm L 100cm 5kN/m</b> Einfassung/Stützwand aus Winkelstützelementen als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, einschl. Bewehrung, Fußlänge/Höhe 110/165 bis 230 cm (Oberkante schräg), Baulänge 100 cm, Verkehrslast 5 kN/m <sup>2</sup> , Dicke Vertikalschenkel oben 12 cm, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, einschl. Ausgleichsschicht unter Winkelstützelement, aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 5 cm, einschl. abdichten der Fugen mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542 sowie rückseitig aufgeschweißten Streifen aus Bitumenschweißbahn, Breite ca. 25 cm, einschl. Kopplung der Elemente untereinander gemäß Systemhersteller. Tragwerks- einschl. Elementplanung durch AN.	1	St	.....	.....
3.2.60	<b>Außenecke Einfassung Winkelstützelement Stahlbeton C30/37 XF4 XC4</b> <b>110/230cm 90Grad L 50/50cm 5kN/m</b> Außenecke 2-teilig, für Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC4, einschl. Bewehrung, Fußlänge/Höhe 110/230 cm, 90 Grad, Verkehrslast 5 kN/m <sup>2</sup> , Einzellänge in cm '50/50' Dicke Vertikalschenkel oben 12 cm, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, einschl. Ausgleichsschicht unter Winkelstützelement, aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 5 cm, einschl. abdichten der Fugen mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542 sowie rückseitig aufgeschweißten Streifen aus Bitumenschweißbahn, Breite ca. 25 cm, einschl. Kopplung der Elemente untereinander gemäß Systemhersteller, Tragwerks- einschl. Elementplanung durch AN.	1	St	.....	.....
<b>3.2 Stützwände - Treppenanlage Eingang .....</b>					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.3</b>	<b>Traufsteifen vor Außenwänden</b>				
3.3.10	<b>Flusskies bunt gewaschen 16/32 D 10cm Traufstreifen B 30cm Unterlage Geotextil</b> Schüttung aus Flusskies, bunt, gewaschen, Körnung 16/32, Schichtdicke 10 cm, als Traufstreifen, Breite der Schüttung 30 cm, einschl. Unterlage aus Geotextil.	96	m	.....	.....
3.3.20	<b>Naturbord B6 Granit Fundament Rückenstütze 2seitig C12/15 D 20cm</b> Bordstein aus Naturstein, DIN EN 1343, Maße DIN 482, Form B 6, Breite 120 mm, Granit, Oberfläche gesägt, zulässige Abweichung von Gesamtbreite und -höhe Klasse H 1, zulässige Abweichung für Anlauf Klasse D 2, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, mit Bewegungsfuge alle 8 m.	99	m	.....	.....
	<b>3.3 Traufsteifen vor Außenwänden</b>			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.4</b>	<b>Flächenbefestigungen - Grundstücksbereich</b>				
3.4.10	<b>Unterlage profilieren Auf-Abtrag 20cm Abweichung +/-3cm</b> Unterlage profilieren, zur Aufnahme einer Tragschicht ohne Bindemittel, Auf- und Abtrag bis 20 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.	959	m <sup>2</sup>	.....	.....
3.4.20	<b>Nachverdichten SU SU* GU GU* EV2 45MPa</b> Nachverdichten von Flächen mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.	959	m <sup>2</sup>	.....	.....
3.4.30	<b>Filter-/Trennschicht Geotextil</b> Filter-/Trennschicht aus Geotextilien TL Geok E-StB, Geotextilrobustheitsklasse '3' Überlappungsbreite mind. 50 cm, abgerechnet wird die abgedeckte Fläche.	959	m <sup>2</sup>	.....	.....
3.4.40	<b>FSS Bk0,3 EV2 100MPa 0/45 D 20-30cm</b> Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 20 bis 30 cm, Feinanteil Kategorie UF 5, im eingebauten Zustand max. 5 % Feinanteile, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.	136	m <sup>3</sup>	.....	.....
3.4.50	<b>FSS Bk1,0 EV2 120MPa 0/45 D 40-50cm</b> Frostschuttschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 40 bis 50 cm, Feinanteil Kategorie UF 5, im eingebauten Zustand max. 5 % Feinanteile, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.	199	m <sup>3</sup>	.....	.....
3.4.60	<b>STS Bk0,3 EV2 120MPa 0/32 D 12-15cm</b> Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, Ungleichförmigkeitszahl U mind. 13, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke über 12 bis 15 cm, Feinanteil Kategorie UF 5, im eingebauten Zustand max. 5 % Feinanteile, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.	78	m <sup>3</sup>	.....	.....
3.4.70	<b>Einfassung Palisadenstein Betonfertigteile XF4 L/B 16/10cm H 120cm</b> Einfassung aus Palisadensteinen, als Betonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Querschnitt rechteckig, Maße L/B 16/10 cm, Höhe 120 cm, Farbton grau, alle Kanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, einschl. Fundament und einseitige Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2.	5	m	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					
3.4.80	<b>Blockstufe Betonfertigteile C30/37 XF4 XC4 Stufen-L 120cm Setzstufen-H 18cm Trittschritte-B 28cm Fundament C12/15 D 20 cm</b> Blockstufe als Betonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Stufenlänge 120 cm, Trittschrittläche, Vorderseite und 2 Köpfe gestrahlt, Kante gefast, Setzstufenhöhe 18 cm, Trittschrittbreite 28 cm, Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke '20' cm.	4	St	.....	.....
3.4.90	<b>Blockstufe Betonfertigteile C30/37 XF4 XC4 Stufen-L 120cm Setzstufen-H 16cm Trittschritte-B 29cm Fundament C12/15 D 20 cm</b> Blockstufe als Betonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Stufenlänge 120 cm, Trittschrittläche und Vorderseite gestrahlt, Kante gefast, Setzstufenhöhe 16 cm, Trittschrittbreite 29 cm, Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke '20' cm.	5	St	.....	.....
3.4.100	<b>Naturbord A5 Granit Fundament Rückenstütze 2seitig C12/15 D 20cm</b> Bordstein aus Naturstein, DIN EN 1343, Maße DIN 482, Form A 5, Granit, Oberfläche gesägt, zulässige Abweichung von Gesamtbreite und -höhe Klasse H 1, zulässige Abweichung für Anlauf Klasse D 2, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, mit Bewegungsfuge alle 8 m.	167	m	.....	.....
3.4.110	<b>Naturbord B6 Granit Fundament Rückenstütze 2seitig C12/15 D 20cm</b> Bordstein aus Naturstein, DIN EN 1343, Maße DIN 482, Form B 6, Breite 140 mm, Granit, Oberfläche gesägt, zulässige Abweichung von Gesamtbreite und -höhe Klasse H 1, zulässige Abweichung für Anlauf Klasse D 2, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, mit Bewegungsfuge alle 8 m.	41	m	.....	.....
3.4.120	<b>Naturbord B6 Granit Fundament Rückenstütze 2seitig C12/15 D 20cm</b> Bordstein aus Naturstein, DIN EN 1343, Maße DIN 482, Form B 6, Breite 120 mm, Granit, Oberfläche gesägt, zulässige Abweichung von Gesamtbreite und -höhe Klasse H 1, zulässige Abweichung für Anlauf Klasse D 2, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, mit Bewegungsfuge alle 8 m.	106	m	.....	.....
3.4.130	<b>Pflasterdecke Betonpflaster L/B 200/100mm D 100mm Kante abgeschrägt grau Läuferverband Bettung Kiessand 0/4 D 4+/-1cm Splitt 1/3 einschlänmen</b>				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Pflasterdecke ZTV Pflaster-StB, aus Pflastersteinen aus Beton, TL Pflaster-StB, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 200/100 mm, Dicke 100 mm, max. Differenzen K, Witterungswiderstand D, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel über 2 bis 5 mm, Farbton grau, im Läuferverband, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/4 aus natürlichen unebrochenen Gesteinskörnungen (Kiessand), Dicke 4 +/-1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einschlämmen, einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine.	85	m²	.....	.....
3.4.140	<b>Pflasterdecke Betonpflaster L/B 200/100mm D 100mm Kante abgeschrägt grau Blockverband Bettung Kiessand 0/4 D 4+/-1cm Splitt 1/3 einschlämmen</b> Pflasterdecke ZTV Pflaster-StB, aus Pflastersteinen aus Beton, TL Pflaster-StB, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 200/100 mm, Dicke 100 mm, max. Differenzen K, Witterungswiderstand D, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel über 2 bis 5 mm, Farbton grau, im Blockverband, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/4 aus natürlichen unebrochenen Gesteinskörnungen (Kiessand), Dicke 4 +/-1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einschlämmen, einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine.	196	m²	.....	.....
3.4.150	<b>Pflasterdecke Betonpflaster Abstandhalter L/B 400/100mm D 120mm Kante abgeschrägt Bettung Stoffe begrünbar D 3-5cm</b> Pflasterdecke nach FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, mit Abstandhaltern, Maße L/B 400/100 mm, Dicke 120 mm, Witterungswiderstand D, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel über 2 bis 5 mm, Farbton grau, Bettung nach FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Dicke 3 bis 5 cm, Pflasterfugen verfüllen bis 20 mm unter Oberkante des Belags mit Bettungssstoff, Fugenbreite 35 mm.	242	m²	.....	.....
3.4.160	<b>Flächenaufteilung einzeilig Betonpflaster L/B 400/100mm D 120mm Bk0,3 Bettung Kiessand 0/4 D 20+/-2cm Sand 0/2 einschlämmen B 10+/-5mm</b> Pflasterstreifen als Flächenaufteilung aus Steinpflaster, ungebundene Bauweise, Ausführung der Pflasterstreifen nach Anzahl der Zeilen, einzeilig, Pflastersteine aus Beton, DIN EN 1338, Witterungswiderstand D, Maße L/B 400/100 mm, Dicke 120 mm, Farbton grau, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/4 aus natürlichen unebrochenen Gesteinskörnungen (Kiessand), Dicke 4 +/-1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einschlämmen, einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine.	79	m	.....	.....
3.4.170	<b>Einfassung Natursteinpflaster Granit L/B/H 50/50/50mm Gehweg Bettung Kiessand 0/4 D 6-10cm Splitt 1/3 einschlämmen</b>				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Pflasterstreifen um Einbauten, aus Steinpflaster, Natursteinpflaster, DIN EN 1342, Gesteinsart Granit, Farbton grau, Maße L/B/H 50/50/50 mm, Dickenabweichung Klasse 2, in Gehwegen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/4 aus natürlichen unebrochenen Gesteinskörnungen (Kiessand), Dicke 6 bis 10 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einschlänmen.	2	m²	.....	.....
3.4.180	<b>TS Asphalt Bk1,0 AC22TN Bindem. 70/100 D 14cm</b> Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, Mischgutart AC 22 T N, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 14 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen mit Tiefenlehre.	423	m²	.....	.....
3.4.190	<b>Asphaltbetondeckschicht Bk1,0 AC11DN D 4cm Bindem. 50/70</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, Mischgutart AC 11 D N, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Schichtdicke 4 cm, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen mit Tiefenlehre, auf die noch warme Oberfläche 0,5 bis 1 kg/m² gebrochene Gesteinskörnung der Lieferkörnung 1/3 streuen, einwalzen, nicht gebundene Stoffe abfegen, aufnehmen und entsorgen.	423	m²	.....	.....
3.4.200	<b>Bitumenhaltiges Bindem. aufsprühen 0,2-0,3kg/m² C60BP4-S frisch Asphalttragschicht</b> Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen, 0,2 bis 0,3 kg/m², polymermodifizierte Bitumenemulsion C60BP4-S TL BE-StB und DIN EN 13808, in Teilflächen, auf frischen Asphalttrag- und -Deckschichten, Arbeiten von Hand.	423	m²	.....	.....
3.4.210	<b>Fuge anlegen Deckschicht Asphaltbeton B 10mm T 40mm</b> Fuge ZTV Fug-StB beim Herstellen der Asphaltschicht anlegen, Ausführung in der Deckschicht, aus Asphaltbeton, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 40 mm.	130	m	.....	.....
3.4.220	<b>Fuge füllen Bit.-vergussmasse B 10mm T 40mm</b> Fuge ZTV Fug-StB in Asphaltschicht, Fugenspalt säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel vorbehandeln, Fugenraum randüberdeckend in 2 mm Dicke schließen und mit vorbituminiertem Sand, Körnung 1/3 abstreuen, mit kraftstoffresistenter Bitumenvergussmasse TL Fug-StB füllen, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 40 mm.	130	m	.....	.....
<b>3.4 Flächenbefestigungen - Grundstücksbereich</b>					.....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.5</b>	<b>Flächenbefestigungen - Treppenanlage Eingang</b>				
3.5.10	<b>Unterlage profilieren Auf-Abtrag 20cm Abweichung +/-3cm</b> Unterlage profilieren, zur Aufnahme einer Tragschicht ohne Bindemittel, Auf- und Abtrag bis 20 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.	11	m <sup>2</sup>	.....	.....
3.5.20	<b>FSS EV2 100MPa 0/45 D 15-20cm</b> Frostschuttschicht, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 15 bis 20 cm, Feinanteil Kategorie UF 5, im eingebauten Zustand max. 5 % Feinanteile, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.	2,1	m <sup>3</sup>	.....	.....
3.5.30	<b>Blockstufe Naturstein Granit hell sandgestrahlt R11 Stufen-L 160cm Setzstufen-H 17,5cm Trittstufen-B 28cm Fundament C12/15 D 20 cm</b> Blockstufe aus Naturstein, Gesteinsart Granit, hell, Stufenlänge 160 cm, Trittfläche und Vorderseite gestrahlt, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 gemäß ASR A1.5, Kante gefast, Setzstufenhöhe 17,5 cm, Trittstufenbreite 28 cm, Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke ca. '20' cm.	8	St	.....	.....
3.5.40	<b>Plattenbelag Natursteinpl. rechteckig 40/60cm D 4cm Granit dunkel sandgestrahlt R11 Bettung Kiessand 0/4 D 4+/-1cm Splitt 1/3 einschlänmen</b> Plattenbelag aus Platten aus Naturstein, ungebundene Bauweise, quadratische Platte, Maße 50/50 cm, Dicke 8 cm, Gesteinsart Granit, dunkel, Oberfläche sandgestrahlt, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 gemäß ASR A1.5, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/4 aus natürlichen ungebrochenen Gesteinskörnungen (Kiessand), Dicke 4 +/- 1 cm, begehrbar, Verkehrsbelastungsklasse 1, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einschlänmen, einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlussplatten.	5,6	m <sup>2</sup>	.....	.....
3.5.50	<b>Ortbeton Sockel Beton unbewehrt C20/25 SB2 D 15-25cm</b> Ortbeton Sockel, obere Betonfläche geneigt, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Dicke über 20 bis 25 cm, Höhe bis 0,5 m.  Einbauort: Spalt zwischen Treppenstufen und Außenwand Gebäude.	0,33	m <sup>3</sup>	.....	.....
3.5.60	<b>Schalung Sockel SB2</b> Schalung Sockel, einhäutig, Aufstandsfläche Schalung abgetrepp (Treppenstufen), Schalhaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Höhe bis 20 cm.	0,53	m <sup>2</sup>	.....	.....
3.5.70	<b>Glätten Frischbetonoberfläche</b>				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
	Glätten der Frischbetonoberfläche, von Hand, an der Oberseite an geneigten Bauteilen.	0,66	m²	.....	.....
3.5.80	<b>Fugeneinlage Trennlage Einlage Polystyrol-Hartschaum EPS D 20mm</b> Fugeneinlage als Trennlage, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Dicke 20 mm, befestigen, Untergrund Mauerwerk,				
	Einbauort: Bauteilfuge Sockel zu Bestandsgebäude.	1,3	m²	.....	.....
<b>3.5 Flächenbefestigungen - Treppenanlage Eingang</b> .....					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.6</b>	<b>Bodenarbeiten - Grundstücksbereich</b>				
3.6.10	<b>Baugrund auflockern Aufreißen T 30cm</b> Baugrund auflockern, durch Aufreißen, Tiefe 30 cm, Bodengruppe 2b DIN 18915 (nicht bindig, kiesig).	396	m <sup>2</sup>	.....	.....
3.6.20	<b>Bearbeitungsfläche planieren D bis 10cm</b> Bearbeitungsfläche unter Massenausgleich planieren, Ab-/Auftragsdicke bis 10 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.	396	m <sup>2</sup>	.....	.....
3.6.30	<b>Oberboden liefern auftragen BG4a OH D 10-15cm</b> Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Auftragsdicke über 10 bis 15 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.	57	m <sup>3</sup>	.....	.....
3.6.40	<b>Vegetationstragschicht Substrat D 30cm Boden Boden liefern 15% Kompost</b> Vegetationstragschicht aus Substrat, Schichtdicke 30 cm, Gemisch aus Boden, sandiger Lehm, Boden liefern, 15 Vol.-% Kompost, gütegesichert, Abrechnung nach Aufmaß an der Auftragsstelle.	4,7	m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>3.6 Bodenarbeiten - Grundstücksbereich</b>					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.7</b>	<b>Rasen - Grundstücksbereich</b>				
3.7.10	<b>Feinplanum Rasenfläche</b> Feinplanum für Rasenfläche, zulässige Abweichung von der Ebenheit bei 4 m 3 cm/bei 2 m 2 cm (Kategorie 4) DIN 18917, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 3 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, aufgenommene Stoffe zur Verwertung/Entsorgung sortieren, sammeln, auf Fahrzeug des AN laden, transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	381	m²	.....	.....
3.7.20	<b>Grunddüngung Rasenfläche organ.-mineral.Dünger aufbringen einarbeiten</b> Grunddüngen der Rasenfläche, organisch-mineralischen Dünger liefern, aufbringen und einarbeiten.	381	m²	.....	.....
3.7.30	<b>Rasen ansäen Gebrauchsrasen RSM2.3 25g/m²</b> Rasen ansäen, Gebrauchsrasen, RSM Rasen 2.3 Gebrauchsrasen - Spielrasen, Saatgutmenge 25 g/m², die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides.	381	m²	.....	.....
3.7.40	<b>Abwalzen der Rasenfläche</b> Abwalzen der Rasenfläche, nach Ausbringung des Saatgutes.	381	m²	.....	.....
<b>3.7 Rasen - Grundstücksbereich</b>		<b>.....</b>			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.8</b>	<b>Pflanzarbeiten</b>				
3.8.10	<b>Forsythia x intermedia liefern einpflanzen</b> Forsythia x intermedia (Goldglöckchen) liefern und einpflanzen.	4	St	.....	.....
3.8.20	<b>Viburnum carlesii Aurora liefern einpflanzen</b> Viburnum carlesii "Aurora" (Koreanischer Schneeball "Aurora") liefern und einpflanzen.	4	St	.....	.....
3.8.30	<b>Spiraea japonica Little Princess liefern einpflanzen</b> Spiraea japonica "Little Princess" (Japanischer Spierstrauch "Little Princess") liefern und einpflanzen.	10	St	.....	.....
3.8.40	<b>Spiraea x arguta liefern einpflanzen</b> Spiraea x arguta (Braut-Spierstrauch) liefern und einpflanzen.	10	St	.....	.....
3.8.50	<b>Spiraea decumbens liefern einpflanzen</b> Spiraea decumbens (Zwerg-Spiere) liefern und einpflanzen.	18	St	.....	.....
3.8.60	<b>Mulchen Pflanzfläche Rindenmulch 10/40 D 5cm</b> Mulchen der Pflanzfläche mit Rindenmulch, gütegesichert, Körnung 10/40, Dicke der Mulchdecke 5 cm, Feststellung der Dicke 3 Wochen nach Andeckung.	15	m²	.....	.....
				<b>3.8 Pflanzarbeiten</b>	<u>.....</u>
				<b>3 VERKEHRSWEGE- UND LANDSCHAFTSBAUARBEITEN</b>	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>4</b>	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>				
<b>4.1</b>	<b>Arbeitskräfte</b>				
4.1.10	<b>Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	5 h		.....	.....
4.1.20	<b>Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	5 h		.....	.....
				<b>4.1 Arbeitskräfte</b>	<b>.....</b>
				<b>4 STUNDENLOHNARBEITEN</b>	<b>.....</b>

## Zusammenstellung

1.1	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.2	Erdarbeiten für Freianlagen	.....
1.3	Zulagen Entsorgung - Schadstoffbelastung	.....
1	ERDARBEITEN	.....
2.1	Freiflächenentwässerung	.....
2	ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN	.....
3.1	Stützwände - Geländeversprünge Grundstücksbereich	.....
3.2	Stützwände - Treppenanlage Eingang	.....
3.3	Traufsteifen vor Außenwänden	.....
3.4	Flächenbefestigungen - Grundstücksbereich	.....
3.5	Flächenbefestigungen - Treppenanlage Eingang	.....
3.6	Bodenarbeiten - Grundstücksbereich	.....
3.7	Rasen - Grundstücksbereich	.....
3.8	Pflanzarbeiten	.....
3	VERKEHRSWEGE- UND LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	.....
4.1	Arbeitskräfte	.....
4	STUNDENLOHNARBEITEN	.....

Summe .....

zzgl. MwSt ..... % .....

Gesamtsumme .....